

La Coruna. Sieger im Großen Preis von La Coruna wurde auf dem früheren Nick-Skelton-Wallach Carlo der Spanier Sergio Alvarez Moya. Daniel Deußer verpasste die Platzierung um einen Platz.

Der Große Preis als Höhepunkt des 5-Sterne-CSI im spanischen La Coruna endete am Vorabend mit dem Erfolg des 27 Jahre alten Spaniers Sergio Alvarez Moya. Moya siegte in dem mit 141.000 Euro dotierten Springen mit zwei Umläufen und Stechen auf dem Holsteiner Schimmel-Wallach Carlo (11) und kassierte als Prämie 47.520 Euro. Der Iberer war als einziger ohne Abwurf in den Umläufen geblieben. Um einen Zeitfehlerpunkt im ersten Durchgang verpasste Frankreichs großer Medaillensammler Michel Robert (63) auf der Stute O`Eole ein Stechen, er wurde Zweiter (28.800) vor dem Schweizer Olympiasieger Steve Guerdat auf Sidney (21.600), der mit einem Abwurf die beste Zeit erreicht hatte.

Daniel Deußer (Hünfelden) hatte auf der Stute Lilly Fee in der ersten Runde einen Patzer, kam dadurch nicht in den zweiten Durchgang und blieb als 13. um einen Rang außerhalb der Geldränge.